

## **Curriculum Sozialpraktikum 7. Jahrgang**

Das Schulkonzept der Inselschule Fehmarn hat sich zum Ziel gesetzt, den Schülern und Schülerinnen frühzeitig die Notwendigkeit und den Wert sozialen Engagements zu vermitteln. Aus diesem Grund möchten wir den Schülern und Schülerinnen des 7. Jahrgangs ein Sozialpraktikum ermöglichen. Eine vertiefte Begegnung mit der sozialen Wirklichkeit und Formen sozialer Tätigkeiten sollen jedoch die Hauptaufgabe des Praktikums sein. Diese kann im Wesentlichen darin bestehen, Kontakte zu alten Menschen/jüngeren Kindern zu knüpfen und zu diesen über einen bestimmten Zeitraum durch unterstützende Tätigkeiten und kommunikative Prozesse eine Beziehung aufzubauen. Die Verwirklichung eines solchen Konzepts ist jedoch nur durch die Unterstützung vieler sozialer Einrichtungen wie Kindergärten, Horte, Seniorenheime möglich.

### **Inhalt des Praktikums**

Das Praktikum hat den thematischen Schwerpunkt „*Soziale Kompetenz durch soziales Lernen*“. Nach einem Vorbereitungstag findet ein dreitägiges Praktikum im Mai statt. Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Kernzeit von 8.00 – 12.00 Uhr tätig sein. Die Nachbereitung erfolgt im Anschluss an das Praktikum. Vorbereitet, begleitet und nachbereitet wird es durch die jeweiligen Tandems der Klassen.

Die Aufgabe in diesem Praktikum besteht im Wesentlichen darin, Kontakte zu alten Menschen und jüngeren Kindern zu knüpfen und zu diesen über einen bestimmten Zeitraum durch unterstützende Tätigkeiten und kommunikative Prozesse eine Beziehung aufzubauen.

### **Ziele**

Ziele des Projektes ist es, dass die Schülerinnen und Schüler

- Einblick in verschiedene, ihnen meist fremde Lebenswelten gewinnen und vielleicht auch die eigene daran relativieren können
- durch die „geleitete Begegnung“ lernen, die Breite und Vielschichtigkeit des menschlichen Lebens wahrzunehmen und zu schätzen
- in der Begegnung mit diesen Lebensbereichen erfahren, dass sie gebraucht werden.
- sich selbst und ihre Fähigkeiten im Umgang mit Menschen kennen lernen können und spüren, dass man mit geringen Mitteln helfen kann;
- eigene persönliche Stärken und Möglichkeiten, aber auch Grenzen des Dienstes am Mitmenschen erfahren können

## **Aufgaben**

Die Schülerinnen und Schüler sollen während ihres Praktikums (Vorbereitungstag, Durchführung und Nachbereitung) folgende Aufgabenstellungen bearbeiten:

- Erwartungen an das Praktikum
- Tagebuchblatt für jeden Tag
- Fragen zur Einrichtung
- anleitende Fragen an die zu betreuenden Menschen
- Praktikumsbericht
- Reflektion

## **Kriterien und Findung eines Praktikumsplatzes**

Die Schule sucht die Praktikumsplätze aus. Dafür werden alle in Frage kommenden Einrichtungen auf Fehmarn, in Großenbrode und Heiligenhafen angeschrieben. Folgende Institutionen sind geeignet: Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderhorte, Mutter-Kind-Kuren, Betreute Grundschulen, Seniorenheime, Alten- und Pflegeheime, Seniorenresidenzen (siehe Anlage).

Über einen Wunschzettel an Schülerinnen/Schüler und Eltern werden das soziale Tätigkeitsfeld und der Lernort ermittelt. Die Zuteilung der Praktikumsplätze erfolgt durch die Tandems unter Berücksichtigung der Wünsche und des zur Verfügung stehenden Angebotes.

## **Versicherung und Krankheitsfall**

Das Praktikum ist eine schulische Veranstaltung. Die Teilnahme daran ist für alle Schülerinnen und Schüler verpflichtend. Eine Vergütung ist nicht erlaubt! Für die Dauer des Praktikums inklusive der Fahrwege gilt für die Schülerinnen und Schüler die gesetzliche Unfallversicherung. Sollte ein Haftungsschaden während des Praktikums vorkommen, ist dieser durch eine Haftpflichtversicherung des Schulträgers abgedeckt. Im Krankheitsfall muss eine Mitteilung sowohl an die Schule (**Tel. 04371-506800; Fax: 04371-506832; e-mail: [inselschule.fehmarn@schule.landsh.de](mailto:inselschule.fehmarn@schule.landsh.de)**) als auch an die Praktikumsstelle gegeben werden.

## **Bescheinigung am Ende des Praktikums**

Jede/r Praktikantin/Praktikant sollte am Ende eine Bescheinigung der sozialen Einrichtung über seine Arbeit erhalten. Das Bescheinigungsformular wird der Betreuerin/dem Betreuer in der sozialen Einrichtung am Anfang des Praktikums überreicht. Die Schülerinnen und Schüler erhalten im Zeugnis eine Bemerkung über das durchgeführte Sozialpraktikum.